

Volkskunst vertraut zu machen. Vielleicht werden einige Genossen sagen, dieser Vorschlag bedeute eine Umerziehung mancher Genossen. Eine solche Auslegung meiner Darlegungen ist richtig. (Beifall.)

### **Worin besteht das Neue in unserer Propagandaarbeit?**

Von größter Bedeutung für die ideologisch-politische Festigung der Partei und die sozialistische Erziehung der Volksmassen ist die Propagandatätigkeit der Partei. Auch hier wurde nach dem 30., vor allem aber nach dem 34. und 35. Plenum des ZK eine neue Etappe eingeleitet. Diese ist dadurch gekennzeichnet, daß *erstens* der dialektische Materialismus in den Mittelpunkt der Propaganda gestellt wurde, *um dadurch die gesamte Propaganda in ihrem ideologisch-theoretischen Gehalt zu vertiefen*, um solche Erscheinungen zu überwinden, daß auf ökonomischen, historischen oder anderen Gebieten Fragen unabhängig von den Grundfragen des Sozialismus behandelt werden. *Zweitens* wurden die Formen und Methoden der Propaganda verändert, um durch die Beseitigung der dogmatischen Einengungen, die das bisherige Zirkelsystem mit sich brachte, eine breite Massenpropaganda zu entwickeln.

Die zusammen mit dem Studium des dialektischen Materialismus entwickelten neuen Methoden und Formen der Propagandaarbeit haben sich bewährt. Das Studium des dialektischen Materialismus ist nicht mehr nur die Angelegenheit einiger Zirkel, sondern wird vor allem in Form von Lektionen, Seminaren und Aussprachen im Rahmen der ganzen Parteiorganisation mit der Mehrheit der Parteimitglieder durchgeführt. Dadurch wird nicht nur ein größerer Teil der Parteimitglieder erfaßt, sondern es werden viel mehr als bisher praktische Schlußfolgerungen für die Parteiorganisation gezogen. Für die Propaganda des dialektischen Materialismus wurden zum ersten Male Rundfunk, Fernsehen und Film in breiterem Umfange einbezogen. So führt zum Beispiel der Rundfunk im Sommerprogramm 1958 monatlich allein 37 populärwissenschaftliche Sendungen zu naturwissenschaftlichen Fragen durch. Daneben werden noch eine große Anzahl von gesellschaftswissenschaftlichen Sendungen gestaltet. Wir haben begonnen, in Massenaufgaben populärwissenschaftliche Literatur zu den Fragen des dialektischen Materialismus